Eymard Toledo

Region & Termin

ganz Rheinland-Pfalz	nach Vereinbarung

Veranstalter

Friedrich-Bödecker-Kreis

Zielgruppe

2.–6. Klasse

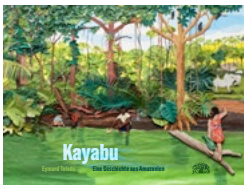
Programm

Bei meinen Lesungen entstehen meist sehr lebendige Unterhaltungsrunden. Wir reden über Brasilien, über mein Leben dort und hier und über Themen, die mir wichtig sind, wie beispielsweise Kinderarbeit, Armut, Umweltzerstörung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter *www.ey-toledo.de*

Foto: Andrea Friedrich

Eymard Toledo ist in Brasilien, geboren. Mit 25 Jahren ist sie mit dem Rucksack nach Europa gereist. Das führte zu einem Studium in Produkt Design in Berlin, heute lebt sie als freischaffende Künstlerin in Mainz. Für ihre Bilderbücher wählt sie stets ungewöhnliche Perspektive, um vom Leben in Brasilien zu erzählen. Für das Buch «Kayabu» ist Eymard Toledo nach Amazonien gereist und hat den Menschen lange zugehört. Aus diesen Gesprächen ist dieses Buch entstanden.



»Kayabu, eine Geschichte aus Amazonien«: Naná lebt in einem Dorf am Ufer des Amazonas. Das Leben der Menschen ist vom feuchtwarmen Klima und vom Rhythmus der Jahreszeiten geprägt. Eines Tages, als Naná mit ihrer Angelrute am Ufer sitzt und darauf wartet, dass ein Fisch anbeißt, taucht ein Kanu auf. Darin sitzt eine Mutter mit ihren Kindern. Eines der Kinder taucht am nächsten Tag in der Dorfschule auf. Der Junge heißt Kayabu und bekommt seinen Platz neben Naná. Die beiden freunden sich an, obwohl sie immer wieder über die Welt des anderen staunen. Diese Freundschaftsgeschichte öffnet ein Fenster auf die Welt der indigenen Bevölkerung Amazoniens, deren Lebensraum durch industrielle Abholzung und Rohstoffabbau bedroht ist.